

Noticias regionales : España, Andorra, Portugal

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **46 (2019)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NOTICIAS REGIONALES

ESPAÑA / ANDORRA / PORTUGAL

Editorial: Demokratie wieder mal erleben

Als Eidgenossen sind wir es uns gewohnt vier mal im Jahr zur Urne zu gehen, obwohl ich mich nur noch schwach daran erinnern kann, wann ich zum letzten Mal wirklich sonntags früh aufgestanden bin, um im Gemeindehaus von Riehen mein Votum abzugeben. Schon damals, in der alten Heimat, wurde ich früh zum Briefwähler. Und heute, als Auslandschweizer, gilt es sowieso per Post oder per E-Voting abzustimmen oder zu wählen. Bequem und einfach, von zu Hause, irgendwie so neben E-Mails beantworten und eine neue Amazon-Bestellung aufzugeben.

Doch wir, die wir in Spanien, Portugal oder Andorra leben, wissen, dass Wahlgänge keinesfalls etwas Alltägliches sind. Einmal alle vier Jahre lautet die Regel, und nicht vier Mal im Jahr! Es war zwar nicht das erste Mal, dass ich als Doppelbürger an spanischen Wahlen meine Stimme abgegeben habe, aber als ich im vergangenen April hier in Valencia ins Wahllokal getreten bin, wurde mir ganz warm ums Herz. Warum war ich plötzlich emotional so berührt? Abstimmen und wählen, das tue ich doch seit meiner Jungbürgerfeier, und die ist bald vierzig Jahre her?

Irgendwie haben mir die Wahlzettel und Wahlkabinen, Wahlhelfer und Wahlbeobachter wieder mal so richtig vor Augen geführt, was Demokratie bedeutet. Ein wirklich «physisches Gefühl», das uns vielleicht auf Grund der «Fern-Abstimmungsmethoden» wohl etwas abhandengekommen ist. Aus diesem Grund empfehle ich Ihnen allen, auch wenn Sie hierzulande nicht stimmberechtigt sind, bei den nächsten Wahlen einen Sonntagsspaziergang ins nächstgelegene «colegio electoral» zu unternehmen. Einfach um mal wieder Demokratie zu schnuppern.

IZ



DANIEL
IZQUIERDO-HÄNNI,
REDAKTION/
RÉDACTION NOTICIAS
REGIONALES

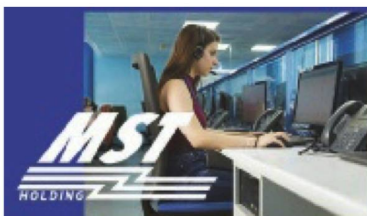
Éditorial: Revivre la démocratie

En tant que citoyen de la Confédération, nous avons l'habitude d'aller aux urnes plusieurs fois chaque année, bien que je ne me souvienne que très vaguement de la dernière fois où je me suis levé un dimanche pour déposer mon bulletin dans l'urne à la maison de comune de Riehen. Déjà à l'époque, dans la vieille patrie, je suis rapidement devenu un électeur par correspondance. Et aujourd'hui, en tant que Suisses à l'étranger, il nous appartient de participer à des référendums ou voter par courrier postal ou par voie électronique. Pratique et facile, de chez nous, entre des réponses à des courriers électroniques et une nouvelle commande chez Amazon.

Mais nous, qui vivons en Espagne, au Portugal ou en Andorre, nous savons que les élections n'y sont pas du tout fréquentes. La règle est une fois tous les quatre ans, pas quatre fois par an! Ce n'était pas la première fois que je votais en tant que binational aux élections espagnoles, mais lorsque je me suis rendu au bureau de vote ici à Valence en avril dernier, j'ai eu très chaud au cœur. Pourquoi étais-je soudainement si ému? Participer à des référendums et voter, je le fais depuis ma célébration de «jeune citoyen», et cela fait presque quarante ans...

D'une certaine manière, les urnes et les bureaux de vote, les agents de campagne et les observateurs d'élections m'ont une fois de plus fait réaliser ce que signifie la démocratie. Une véritable «sensation physique» que nous avons peut-être perdue à cause des «méthodes de vote à distance». Pour cette raison, je recommande à tous, même si vous n'avez pas le droit de voter dans ce pays de faire un tour au «colegio electoral» le plus proche lors de la promenade dominicale. Juste pour de nouveau ressentir la démocratie.

IZ/IB



Wir sind ein internationales Callcenter im Zentrum von Barcelona und wir bieten eine interessante Jobmöglichkeit für Deutsch -und Schweizerdeutschsprachige.

Arbeitszeiten von Montag bis Freitag von **8:30 - 17:30 Uhr**.
Wir bezahlen **18.000 Euro** / brutto pro Jahr.

Vielen Dank!

Für weitere Informationen bitte eine Email an:
marta.oryl@mstholding.com

Mobile Biometrie für Pass und ID: Demnächst auf Gran Canaria

Vom 2. – 6. März 2020 wird die mobile Biometrie-Station im Schweizer Konsulat von Playa de Tarajalillo auf Gran Canaria zum Einsatz kommen, der Passantrag muss bis zum 31. Januar 2020 unter www.schweizerpass.ch eingehen. Noch fehlen ein paar Monate bis zu dieser Deadline, doch möchte die Schweizer Revue rechtzeitig über diesen neuen Termin informieren. Zu beachten ist, dass im Feld der Bemerkungen unbedingt der Hinweis „biometrische Erfassung in Gran Canaria“ eingegeben werden muss, und dass die Daten der Interessenten in der Schweiz aktualisiert sein sollten um einen Passtermin zu erhalten. Zivilstandsänderungen wie etwa Heirat, Scheidung oder Namenswechsel sind unverzüglich dem Regionalen Konsulargericht Madrid zu melden. Weitere Information zur Abwicklung und Bearbeitung findet man auf den Internetseiten der Schweizer Landesvertretung in Madrid (www.eda.admin.ch/madrid).

IZ

Biométrie mobile pour les passeports et les carnets d'identité: bientôt en Grande Canarie

La station de biométrie mobile sera déployée au consulat de Suisse à Playa de Tarajalillo sur la Grande Canarie du 2 au 6 mars 2020. La demande de passeport doit être complétée au plus tard le 31 janvier 2020 sur www.schweizerpass.ch. Il reste encore quelques mois jusqu'à cette date, mais la Revue Suisse souhaitait vous en informer dans les temps. Attention, la mention «saisie biométrique en Grande Canarie» doit être ajoutée dans le champ des remarques et les données personnelles doivent être à jour en Suisse afin d'obtenir un rendez-vous pour la demande de passeport. Les changements d'état civil, tels que mariage, divorce ou changement de nom, doivent être immédiatement signalés au Centre consulaire régional de Madrid. Des informations complémentaires sur des formalités et des demandes sont également disponibles sur le site Internet de l'Ambassade de Suisse à Madrid (www.eda.admin.ch/madrid).

IZ/IB

Social Media: Schweizer Botschaft Lissabon neu auf Facebook

Vor kurzem hat die Schweizer Landesvertretung in Portugal eine eigene Facebook-Seite ins Leben gerufen. Unter «@EmbaixadaSuicaLisboa» publiziert die Botschaft regelmässig Informationen zu unterschiedlichsten Themen, die jedoch allesamt im Zusammenhang mit der Schweiz stehen – von Wirtschaft und Kultur über Wissenschaft und Tourismus bis zu Gesellschaft und Politik.

Mit Facebook möchte die Botschaft nicht nur den Kontakt zu den in Portugal wohnhaften Schweizerinnen und Schweizern intensivieren, sondern auch zu jenen Portugiesen, die an der Eidgenossenschaft interessiert sind, oder die sogar in der Schweiz leben. Entsprechend ermöglicht es die neue Facebook-Seite nicht nur auch kurzfristig über Aktivitäten und Anlässe jeglicher Art zu informieren, sondern auch den direkten Kontakt zu allen Interessierten zu suchen. Das Botschaftsteam freut sich daher sowohl über jeden neuen „Like“ auf Facebook wie auch über eine aktive Teilnahme mittels Kommentaren und Fragen.

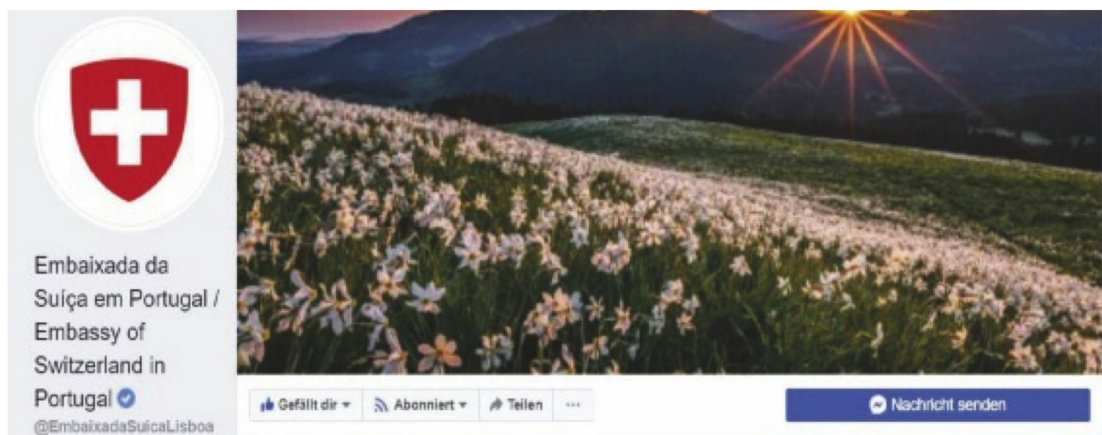
IZ

Réseaux sociaux: Arrivée de l'Ambassade de Suisse à Lisbonne sur Facebook

Récemment, l'Ambassade de Suisse au Portugal a lancé sa propre page Facebook. Sous «@EmbaixadaSuicaLisboa», l'Ambassade publie régulièrement des informations sur un large éventail de sujets, tous liés à la Suisse – de l'économie à la culture, de la science au tourisme, en passant par la société et la politique.

Avec Facebook, l'Ambassade souhaite intensifier ses contacts non seulement avec les Suisses vivant au Portugal, mais également avec les Portugais intéressés par la Confédération suisse, ou qui vivent en Suisse. Dans ce sens, la nouvelle page Facebook permet non seulement d'informer rapidement sur des activités et événements de toutes sortes, mais également d'entrer directement en contact avec toutes les parties intéressées. Par conséquent, l'équipe de l'Ambassade se réjouit de chaque nouveau «Like» sur Facebook, ainsi que d'une participation active à travers des commentaires et des questions.

IZ/IB



Interessant für alle, die in Sachen Schweiz und Portugal auf dem Laufenden gehalten werden wollen.

Intéressant pour tous ceux qui souhaitent être informés sur la Suisse et le Portugal.

Madrid: Iberische Präsidentenkonferenz

Im vergangenen Mai versammelten sich die Vertreterinnen und Vertreter der vierzehn Schweizer Vereine in Spanien und Portugal in den Räumlichkeiten der «Asociación Helvetia» in Madrid zur traditionellen Präsidentenkonferenz, welche durch Botschafter Giulio Haas eröffnet wurde. Da sich nicht alle kannten, stellten sich in einer Vorstellungsrunde alle Vereine kurz selber vor. Danach galt es diverse Themen zu besprechen und entsprechende Entscheidungen zu fällen. So wurde etwa der Vorschlag zur Gründung eines spanischen Dachverbandes klar verworfen. Weiter mussten die vakanten Delegiertenstellen für Spanien im Auslandsschweizererrat für die Legislaturperiode 2019/2021 besetzt werden. Hierfür gewählt wurden Ernst Balmer (Valencia), Bruno Wiget (Barcelona), Markus Thomas (Gran Canaria) sowie Gérald Richli (Madrid).

Eigens angereist waren Botschafter Johannes Matyassy, Direktor Konsularische Direktion des EDA in Bern, sowie Silvia Schoch, Vorstandsmitglied der ASO. Mit ihren Vorträgen reicherten die beiden Gastreferenten den Versammlungstag mit interessanten Informationen an. Abgeschlossen wurde die Präsidentenkonferenz mit einem gemeinsamen Abendessen im Club-Restaurant «Chalet Suizo».

IZ

Madrid: conférence présidentielle ibérique

En mai dernier, les représentants des quatorze associations suisses d'Espagne et du Portugal se sont réunis dans les locaux de l'«Asociación Helvetia» à Madrid à l'occasion de la traditionnelle conférence présidentielle ouverte par l'Ambassadeur Giulio Haas. Comme tout le monde ne se connaissait pas, chaque association s'est présentée brièvement lors d'un tour de table. Ensuite, l'ordre du jour prévoyait de débattre sur divers sujets et de prendre les décisions appropriées. Par exemple, la proposition de fonder une fédération espagnole a été clairement rejetée. En outre, il s'agissait de pourvoir les postes vacants de délégués pour l'Espagne au Conseil des Suisses de l'étranger pour la période 2019/2021. Ernst Balmer (Valence), Bruno Wiget (Barcelone), Markus Thomas (Gran Canaria) et Gérald Richli (Madrid) ont été choisis pour occuper ces postes.

L'Ambassadeur Johannes Matyassy, directeur de la direction consulaire du Département fédéral des affaires étrangères (DFAE) à Berne, et Silvia Schoch, membre du conseil d'administration de l'Organisation des Suisses de l'étranger s'étaient rendus à Madrid pour l'occasion. Avec leurs contributions, les deux conférenciers ont enrichi la conférence présidentielle d'informations intéressantes. L'événement s'est conclu par un dîner au restaurant du club «Chalet Suizo».

IZ/IB



Alle zwei Jahre versammeln sich die Vertreter der Schweizer Vereine zu einer Koordinationsitzung. Das nächste Mal, 2021, in Valencia.

Tous les deux ans, les représentants des clubs suisses se réunissent pour célébrer une grande réunion de coordination. La prochaine aura lieu en 2021, à Valence.

Schweizer Vereinigungen / Sociétés Suisses - España + Portugal

- Asociación Económica Hispano-Suiza, Guillermo Negro Maguregui, Tel. +34 914 363 960, <aehs@aehs.info>
- Asociación de Damas Suizas, Madrid, Brigit Stürm, Tel. 916 236 796, <germanbrigit@wanadoo.es>
- Asociación Suiza de Beneficencia de Madrid, Alcobendas Präsident: Heidi Stoffel, Sekretariat: Clara Murbach, Kassier: Rudolf Sterchi, <beneficienciasuiza@gmail.com> www.beneficienciasuiza.wix.com/index
- Société Suisse de Lisbonne, Patrick Eberhard, Tel. +351 96 223 69 93, <info@clubsuisse-pt.com>
- Club Suisse de Porto, Werner Ott, Tel.. 255 61 54 01 <clubsuisseporto@gmail.com>
- Câmara de Comércio e Indústria Suíça em Portugal, Gregor Zemp, Tel. +351 213 143 181 <info@camsuica.com>, www.camsuica.com
- Soc. Suisse de Bienfaisance de Lisbonne, Vincent Ruesch, <vor@netcabo.pt>
- Schweizer Club Algarve, Peter Bickel, <peter.bickel@gmx.ch>

CH Vertretungen/CH-Représentations

- Embajada Suiza, Madrid, Tel. 914 363 960 Calle Nuñez de Balboa, 35 -7º, 28001 Madrid <madrid@eda.admin.ch>
- Embaixada da Suíça. Lisboa, Tel.+351 213 944 090 Travessa do Jardim, 17, 1350-185 Lisboa <lisbon@eda.admin.ch>
- Consulado General de Suiza, Barcelona, Tel. 93 409 06 50, Gran Via Carlos III, 94-7º, Barcelona <barcelona@eda.admin.ch>

Bundesfeier: Empfang in der Residenz des Botschafters

Es ist schon Tradition, dass der Schweizer Botschafter für Spanien und Andorra zur 1. August-Feier in seine Residenz einlädt. Auch die-



Botschafter Haas während seiner Rede... - *L'Ambassadeur Haas lors de son discours...*

ses Jahr nahmen wieder rund 400 geladene Gäste an diesem Anlass teil, unter ihnen spanische Behörden- und Regierungsvertreter, zahlreiche Diplomaten und Militärattachés befreundeter Länder sowie Vertreter Schweizer Unternehmen in Spanien.

In seinem Grusswort sprach Botschafter Giulio Haas über die exzellenten Beziehungen zwischen den beiden Ländern, der spa-



... welche von den Anwesenden mit Aufmerksamkeit verfolgt wurde. - *... qui a été suivi avec attention par les personnes présentes.*

nische Kultur- und Sportminister José Guirao hob in seiner Rede die langjährige Zusammenarbeit im kulturellen Bereich hervor. Beim anschliessenden Stehdinner, bei welchem Raclette mit «Gschwellti» sowie Bratwürste mit Thomy-Senf nicht fehlen durften, hatten die Gäste dann die Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen.

Fête nationale: réception à la résidence de l'Ambassadeur

Il est désormais de tradition que l'Ambassadeur de Suisse pour l'Espagne et l'Andorre reçoive pour la célébration du 1er août. Cette année encore, environ 400 invités ont assisté à l'événement, parmi lesquels des représentants d'autorités et de gouvernements espagnols, de nombreux diplomates et attachés militaires de pays amis et des représentants de sociétés suisses en Espagne.

Dans son allocution, l'Ambassadeur Giulio Haas a évoqué les excellentes relations entre les deux pays. Le ministre espagnol de la Culture et des Sports, José Guirao, a souligné dans son discours la coopérati-



Der Kultur- & Wissenschaftsattaché der Schweizer Botschaft Alberto Giovanetti, die Leiterin der «Dirección General de Industrias Culturales y Cooperación» Adriana Moscoso del Prado, der spanische Kultur- und Sportminister José Guirao sowie Botschafter Giulio Haas (v.l.n.r.)

L'attaché culturel et scientifique de l'Ambassade de Suisse, Alberto Giovanetti, la directrice de la «Dirección General de Industrias Culturales y Cooperación», Adriana Moscoso del Prado, le ministre espagnol de la Culture et des Sports, José Guirao, et l'Ambassadeur Giulio Haas (de gauche à droite).

on de longue date dans le domaine culturel. Les invités ont eu l'occasion de converser pendant l'apéritif dînatoire qui a suivi, dont ne pouvait manquer la raclette aux « Gschwellti » (pommes de terre vapeur), accompagnée de saucisses grillées assaisonnées de moutarde Thomy.

IZ/IB

IZ

REDAKTION "NOTICIAS REGIONALES":
DANIEL IZQUIERDO-HÄNNI (IZ)
46017 VALENCIA
E-MAIL: REVUE@SWISSMARKETINGSPAIN.COM

**REDAKTIONS- UND ANZEIGESCHLUSS/
CLOTÛRE DE REDACTION + ANNONCES**
2020: siehe Website/voir site web

ANZEIGEN/ANNONCES
DRUCKFERTIGE ANZEIGEVORLAGEN AN:
REVUE@SWISSMARKETINGSPAIN.COM

VERSAND PRINT AUSGABE/EXPEDITION EDITION PRINT
2020: siehe Website/voir site web

TRADUCTIONS: ISABELL BÜSCHEL (IB)

Barcelona: Ankunft des neuen Schweizer Generalkonsuls

Der Diplomat Beat Kaser hat am 1. September seinen neuen Posten als Generalkonsul der Schweiz in Barcelona angetreten. Er folgt damit Bruno Ryff, der nach Chicago weiter versetzt wurde.

Vor seiner Ankunft in der katalanischen Hauptstadt amtierte Beat Kaser als Schweizer Generalkonsul bereits in Lyon, Montreal und Strassburg, als Diplomat war er zudem in den USA, Japan, Griechenland, Argentinien, der Türkei, Dänemark, Taiwan, China und im Senegal im Einsatz. Und da Beat Kaser auch ein paar Jahre im Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA gearbeitet hat, kennt er sich auch in der Hauptstadt Bern bestens aus.

Beat Kaser ist verheiratet und Vater von zwei Kindern, die alle zusammen mit ihm von der Rhonestadt Lyon nach Barcelona gezogen sind.

IZ

Barcelone: arrivée du nouveau Consul général de Suisse

Le diplomate Beat Kaser a pris ses nouvelles fonctions de Consul général de Suisse à Barcelone le 1er septembre. Il remplace Bruno Ryff, qui a été transféré à Chicago.

Avant son arrivée dans la capitale catalane, Beat Kaser a été Consul général de Suisse à Lyon, Montréal et Strasbourg ainsi que diplomate aux États-Unis, au Japon, en Grèce, en Argentine, en Turquie, au Danemark, à Taiwan, en Chine et au Sénégal.

Ayant travaillé quelques années au Département fédéral des affaires étrangères (DFAE), il connaît aussi très bien la capitale, Berne. Beat Kaser est marié et père de deux enfants, qui ont tous déménagé avec lui de Lyon - la ville au confluent du Rhône et de la Saône - à Barcelone.

IZ/B



Beat Kaser, -neuer Generalkonsul in Barcelona - Beat Kaser, nouveau Consul général à Barcelone



Hainzl & Partner
Versicherungen S.L.



IHRE SPEZIALISTEN FÜR VERSICHERUNGEN ALLER ART

- Private Krankenversicherung** + **Lebensversicherung**
- Kraftfahrzeugversicherung** + **Rentenversicherung**
- Gebäudeversicherung** + **Schiffsversicherung**
- Gewerbeversicherung** + **Sterbeversicherung**
- Hausratversicherung** +



Exklusiv-Agentur

helvetia

DGSF-Nr. C0157B925649052

provo.ch

Unsere Büros:

An der Costa del Sol - Zentrale Marbella Tel: +34 952 774 772
Büro Estepona Tel: +34 951 516 910

An der Costa Blanca - Büro Denia Tel: +34 966 881 679

Büro Altea Tel: +34 965 899 669

Büro Orihuela Tel: +34 965 325 181

Auf den Balearen - Büro Palma Tel: +34 971 228 706

Büro Lluçmajor Tel: +34 971 773 501

info@hainzl-gruppe.com **www.hainzl-gruppe.com**

Wissenschaft und Kultur vereint: Der Botschaftsvertreter Alberto Giovanetti

Kultur und Wissenschaft gehen Hand in Hand – und beide sind wichtige Elemente der DNA der Schweiz. Genau aus diesem Grund ist der Kulturverantwortliche der Botschaft in Madrid gleichzeitig auch der Fachmann für wissenschaftliche Aspekte in den Beziehungen zwischen der Eidgenossenschaft und Spanien respektive Andorra. «Agregado para Asuntos Culturales y Científicos» lautet denn auch der offizielle Titel, den Alberto Giovanetti innehat. Der Jurist, der am Genfersee aufgewachsen ist und in Lausanne sowie Madrid sein Studium absolvierte, kümmert sich seit vergangenem Sommer um diese beiden Belange.

Kultur und Wissenschaft zusammen, geht das überhaupt?

Science et culture réunies: le représentant de l'Ambassade Alberto Giovanetti

La culture et la science vont de pair - et les deux sont des éléments importants de l'ADN de la Suisse. Pour cette même raison, l'attaché culturel de l'Ambassade à Madrid est également le chargé des aspects scientifiques dans les relations entre la Confédération, l'Espagne et l'Andorre. «Agregado para Asuntos Culturales y Científicos» est le titre officiel d'Alberto Giovanetti. L'avocat, qui a grandi sur les bords du lac Léman et a étudié à Lausanne et à Madrid, s'occupe de ces deux questions depuis l'été dernier.

Est-il possible de combiner culture et science? Pas de problème pour Alberto Giovanetti: «Les deux domaines se complètent parfaitement. Tant par le passé que de nos jours, la science est un moteur de développe-



Ein Selfie für die Facebook-Seite der Schweizer Botschaft. Alberto Giovanetti zusammen mit den Regierungsvertreterinnen Meritxell Battet und Nadia Calviño.

Un selfie pour la page Facebook de l'Ambassade de Suisse. Alberto Giovanetti avec les représentantes du gouvernement, Meritxell Battet et Nadia Calviño.

Für Alberto Giovanetti kein Problem. «Die zwei Bereiche ergänzen sich bestens. Sowohl in der Vergangenheit wie auch heute ist die Wissenschaft ein Motor für die soziale, wirtschaftliche und politische Entwicklung. Nicht nur in der Schweiz ist somit die Wissenschaft Teil der Kultur». Entsprechend zahlreich und vielfältig sind die Aufgaben, die Alberto Giovanetti zu bewältigen hat. Jährlich betreuen sein Mitarbeiter und er zwischen fünf und zehn grössere Projekte wie zum Beispiel die Giacometti-Werkschau im Guggenheim Museum in Bilbao. Hinzu-

ment social, économique et politique. Il n'y a pas qu'en Suisse que la science fait partie de la culture».

Les tâches qu'Alberto Giovanetti doit maîtriser sont par conséquent nombreuses et variées. Chaque année, son collègue et lui supervisent entre cinq et dix projets majeurs, tels que l'exposition Giacometti au musée Guggenheim de Bilbao. S'y ajoute une cinquantaine de projets plus petits, comme la «Fête de la Francophonie» à Madrid. Cela oblige Giovanetti à voyager beaucoup; il ne passe que la moitié de son temps au bureau à

Schweizer Clubs Spanien/ Clubs Suisses Espagne

- Sociedad Suiza Barcelona, Bruno Wiget, Tel. 93 209 47 85, <presidencia@clubsuizobarcelona.com>
- Club Suizo Costa Blanca, Erika Jenny, Tel. 634 340 322, <praesidentin@clubsuizocostablanca.es> www.clubsuizocostablanca.es
- Club Suizo Rojales, Fabian I. Kesseli Nicolas, Tel. 696 15 69 73, <fabiankesseli@hotmail.com> www.clubsuizoderojales.ch
- Club Suizo Balear, Mallorca, Fridolin Wyss, Tel. 971 875 194 <praesidium@chcb.es> www.chcb.es/

- Pro Ticino, Sezione España/Andorra, Portugal, Renato Pedrini, Valencia, Tel.963390584, Móvil: 639 68 67 59, <spagna@proticino.ch>
- L'Amicale de la Colline, Marlène Kneissler, Tel. 96 570 27 49, <info@amicaledelacolline.com>
- Club Suizo Gran Canaria, Erika Schweizer, Tel. 639 84 79 90
- Asociación Helvetia, Madrid, Heinz Dürst, Tel. 91 661 08 72, <info@clubsuizomadrid.org>
- Suizos de Valencia, Ernst Erich Balmer, <presidencia@suizosdevalencia.org> www.suizosdevalencia.org

kommen rund fünfzig kleinere Anlässe wie etwa die «Fête de la Franco-phonie» in Madrid. Hierfür ist Giovanetti viel unterwegs, gerade mal die Hälfte seiner Zeit verbringt er in seinem Büro in der Botschaft. «Das bedeutet, dass man einerseits ein guter Organisator sein, andererseits ein gutes Gespür für Menschen haben muss, möchte man die Interessen der Schweiz nachhaltig vertreten.»

Auf seinen Reisen und in seinen Gesprächen stellt der Botschaftsvertreter fest, dass sich das Interesse an der Schweiz über die Klischees von Schokolade, Käse und Uhren hinaus entwickelt hat. Giacometti, Godard, Dürrenmatt und Frisch sind keine Unbekannten mehr, renommierte Architekten wie die Basler Herzog & de Meuron sind auch in Spanien ein Begriff. Besonderes Interesse zeigen zudem Institutionen und Organisationen an der dualen Berufsbildung in der Schweiz (Stichwort «FP, Formación Profesional») sowie an den Bereichen Energie, Astrophysik und künstliche Intelligenz.

Um all diesen Aufgaben gerecht zu werden braucht es nicht nur Fachkenntnisse und langjährige Erfahrung, sondern auch eine gute Prise Leidenschaft sowie Spass an der Arbeit. Dass Alberto Giovanetti all dies in sich vereint, kann man feststellen, wenn man mit dem Schweizer Kultur- und Wissenschaftsattaché bei einem der zahlreichen Anlässe ins Gespräch kommt.

17

l'Ambassade. «Cela signifie que d'un côté vous devez être un bon gestionnaire, et de l'autre, vous devez avoir un excellent sens de l'humain si vous voulez représenter les intérêts de la Suisse d'une manière durable.»

Au cours de ses voyages et de ses conversations, le représentant de l'Ambassade a constaté que l'intérêt pour la Suisse a évolué au-delà des clichés du chocolat, du fromage et des montres. Giacometti, Godard, Dürrenmatt et Frisch ne sont plus des inconnus, et désormais, des architectes de renom tels que le Bâlois Herzog & de Meuron sont également une référence en Espagne. Par ailleurs, les institutions et organisations manifestent un intérêt particulier pour la formation professionnelle en alternance en Suisse (mot-clé: «FP, Formación Profesional»), ainsi que pour les domaines de l'énergie, de l'astrophysique et de l'intelligence artificielle.

Pouvoir accomplir toutes ces tâches exige non seulement des connaissances spécialisées et de nombreuses années d'expérience, mais également une bonne pincée de passion et de plaisir au travail. Ceux qui ont eu l'opportunité d'échanger avec Alberto Giovanetti lors d'un de ses multiples événements pourront se convaincre qu'il réunit toutes ces qualités.

17/18

IHRE RECHTS- UND STEUERBERATER IN SPANIEN

Vos conseillers juridiques
et fiscaux en Espagne

www.schindhelm.com



Ihre Ansprechpartnerin / Votre interlocutrice

Lotta Hilgers Rechtsanwältin & Abogada

T. +34 963 28 77 93 l.hilgers@schindhelm.com

BARCELONA · BILBAO · DENIA · PALMA DE MALLORCA · VALENCIA

**LOZANO
SCHINDHELM**
Law | Tax

AUSTRIA BELGIUM BULGARIA CHINA CZECH REPUBLIC GERMANY
HUNGARY ITALY POLAND ROMANIA SLOVAKIA SPAIN TURKEY

DKV FAMEDIC PLUS KRANKENVERSICHERUNG

Unsere Schweizer Mitarbeiterin Cristina berät Sie gerne

DIE KRANKENVERSICHERUNG FÜR
DIE GANZE FAMILIE

OHNE MEDIZINISCHE
SELBSTAUSKUNFT

OHNE ALTERSBEGRENZUNG

AUCH PERFEKT FÜR SENIOREN

schon für
22,50 €
im Monat



Geschäftsversicherung

Bau- & Haftpflichtversicherung

Autoversicherung & -ummeldung

Boot- & Jetskiversicherung

Gebäude- & Hausratversicherung

Krankenversicherungen



Sassan Mikhtchi · Denise Latocha
www.iberiaversicherungsmakler.com

 **IBERIA**
VERSICHERUNGSMAKLER

J 2939

MARTENS/
PRAHL/IBERIA

+34 900 525 890 (Gebührenfrei) · +34 971 699 096 · info@iberiaversicherungsmakler.com